

Räder- und Triebwerk: $K \frac{1}{7} \overline{L L}$. Zylinder innen in gemeinsamem Gußstück wagrecht. Kurbelarme mit Frémont-Ausschnitten. Heusingersteuerung mit 2 Hubscheiben innen. Kolbenschieber „Hochwald“ 220 Durchm.

Bremse: Selbsttätige Westinghousebremse wirkt auf Kupplerräder einseitig von vorn. Zweistufige Luftpumpe.

Ausrüstung: U. a. 2 Dampfstrahlpumpen „Gresham“, Schmierpumpe „Michaik“, Dampfsandstreuer „Holt & Gresham“ unter dem Trittbloch, Flüssigkeits-Geschwindigkeitsmesser „Strondley“, 2 Wasserstände „Dewrance“, Dampfheizung, 2 Popventile 85 l. W.

Tender: $3 T \frac{19}{6}$. Rahmenbleche 22 stark. Federn oberhalb der Achsen. Hinterer Zughaken mit Reibungsvorrichtung „Westinghouse“. Westinghouse- und Handbremse wirken auf alle Räder einseitig. Ges. Achsstand 4000, Leergewicht 18,5, Dienstgewicht 43,5.

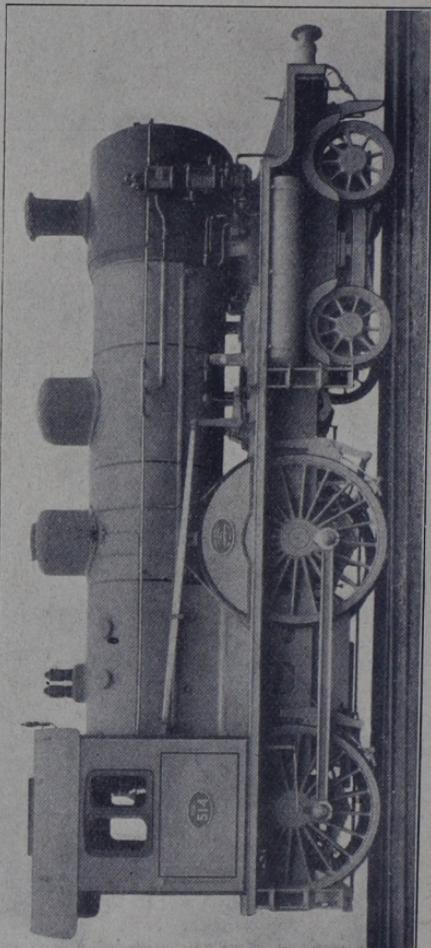


Abb. 438. 2B-Heißdampf-Zwilling-S-Lokomotive der holländischen Eisenbahngesellschaft.

2B-Heißd.-Zw.-S-L. der englischen Südost- und Chatam-Bahn (Borsig 1914).

Abb. 440. Tafel V, Reihe 5.

Hauptabmessungen: $521 \times 660/2032$ $H_w + H_{\bar{u}} = 131,2 + 29,6$
 $R = 2,09$ $GL = 57,7$ $G_r = 37,0$. Lok. und Tender: $GL+T = 98,7$.
 Achsstand 14 090, über Puffer 17 218.